



Außenwirtschaft

Aiwanger: "Mit intensiven Wirtschaftsbeziehungen den demokratischen Transformationsprozess unterstützen"

22. Mai 2019

MÜNCHEN Nach einem Gespräch des bayerischen Wirtschaftsministers Hubert Aiwanger mit dem tunesischen Botschafter am 30. Januar dieses Jahres folgte jetzt ein wirtschaftspolitischer Austausch mit dem tunesischen Entwicklungs- und Investitionsminister Zied Ladhari im bayerischen Wirtschaftsministerium. Aiwanger sieht in einer Intensivierung der Wirtschaftsbeziehungen Bayerns zu Tunesien einen Hebel zur Stabilisierung Tunesiens und damit der gesamten Region. Ladhari rührte dabei auch die Werbetrommel für den Investitionskongress „Tunisia Investment Forum“ (TIF 2019) in Tunis vom 20. bis 21. Juni. Er wirbt für mehr Direktinvestitionen in seiner Heimat und für Beteiligungen an Infrastrukturprojekten. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: „Tunesien ist ein zunehmend wichtiger strategischer Partner für Bayern und Deutschland. Auch im Hinblick auf eine vorausschauende Migrationspolitik zur Bekämpfung von Fluchtursachen müssen wir unsere Kontakte weiter vertiefen.“

Bayerische Unternehmen gehören mit geschätzt über 40.000 Beschäftigten zu den größten Arbeitgebern in dem nordafrikanischen Land. Das bayerisch-tunesische Handelsvolumen belief sich 2018 auf rund 612 Millionen Euro. Damit ist Tunesien ein wichtiger Handelspartner Bayerns auf dem afrikanischen Kontinent. Die tunesische Regierung verfolgt eine Entwicklungsstrategie mit rund 50 Infrastrukturprojekten. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Digitalisierung und Industrie 4.0, Luftfahrt, Automotive und Landwirtschaft. „Alles Themen, bei denen Bayern über hervorragende Expertise verfügt. Das birgt große Chancen für bayerischen Unternehmen“, so Aiwanger.

Fotos vom Besuch des tunesischen Entwicklungs- und Investitionsministers Zied

Ladhari finden Sie unter:

<https://www.stmwi.bayern.de/service/mediathek/fotos/foto/pm/42124/>

Volker Ellerkmann, Stv. Pressesprecher

Tel. (089) 2162 2362

[volker.ellerkmann\[at\]stmwi.bayern\[dot\]de](mailto:volker.ellerkmann[at]stmwi.bayern[dot]de)

Pressemitteilung-Nr. 146/19